

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 17. Januar 2011

**Trio 4000 – MS "Pelapas" GmbH & Co. KG / MS "Pereira" GmbH & Co. KG /
MS "Perugia" GmbH & Co. KG
Chartervertrag mit Hanjin / Ausblick 2011**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

beigefügt übersenden wir Ihnen das Schreiben der Geschäftsführung der obigen Gesellschaft vom 13. Januar 2011 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



IM FLOTTENVERBUND DER HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG

MS „Trio 4000“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter
des Fonds “TRIO 4000”

Trio 4000
Neue Burg 2
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

a) MS „Pelapas“ GmbH & Co. KG
Commerzbank AG
BLZ 200 400 00 · Kto. 641 57 15

b) MS „Pereira“ GmbH & Co. KG
Commerzbank AG
BLZ 200 400 00 · Kto. 641 55 66

c) MS „Perugia“ GmbH & Co. KG
Commerzbank AG
BLZ 200 400 00 · Kto. 641 56 99

Hamburg, 13. Januar 2011

Chartervertrag mit Hanjin Ausblick auf 2011

Sehr verehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen zu Beginn des neuen Geschäftsjahres einen Überblick über die aktuelle Situation Ihrer Beteiligungsgesellschaften geben.

Gemäß dem im Jahr 2009 mit unserem Charterer Hanjin Shipping vereinbarten Beschäftigungssicherungskonzept beträgt die ab 01. Januar 2011 zu zahlende Charterrate wieder USD 17.500 pro Tag und Schiff. Darüber hinaus hat unser Charterer, nachdem von der Charterrate der Jahre 2009 und 2010 USD 1.500 pro Tag gestundet wurden, vertragsgemäß zum 01. Januar 2011 mit der Rückzahlung der gestundeten Charterraten begonnen. Während sich die Charterraten im November/Dezember 2011 mit Ablauf der 7-jährigen Festcharter vertragsgemäß auf USD 15.550 pro Tag reduzieren, werden die gestundeten Charterraten bis Ende 2012 zurückgezahlt.

Zum Schiffsbetrieb ist zu berichten, dass im vergangenen Jahr 2010 etwa 20 off-hire-Tage angefallen sind, wobei hiervon etwa 13 Tage auf die schadensbedingte Reparatur der Hauptmaschine der MS „Pereira“ entfallen. Der Schiffsbetrieb der beiden anderen Schiffe verlief im Wesentlichen ohne besondere Vorkommnisse.

Durch die Liquiditätsentwicklung werden wir im laufenden Geschäftsjahr 2011 in die Lage versetzt, die Gesellschaften weiter zu entschulden. Im vergangenen Jahr konnten die Regeltilgungen in Höhe von zusammen USD 4,44 Mio, d.h. USD 1,48 Mio.

pro Gesellschaft, geleistet werden, so dass die drei Schiffshypothekendarlehen gegenwärtig in Höhe von USD 17,3 Mio. valutieren. Werden die Schiffshypothekendarlehen weiterhin in Höhe der Regeltilgung bedient, wird die vollständige Entschuldung der Schiffe im Jahr 2014 erreicht.

Die Liquiditätslage der Gesellschaften wird in diesem Jahr durch Werftaufenthalte bei der „Pelapas“ KG sowie der „Pereira“ KG, welche im 2. Halbjahr 2011 vorgesehen sind, belastet. Die finanzierende Bank wird weiterhin auf der Zahlung der Regeltilgungsraten bestehen. Bis auf eine Sondertilgung in Höhe von TUSD 370 bestehen derzeit keine Voraustilgungen, die wir im Fall eines Liquiditätsengpasses anrechnen lassen könnten.

Um Eventualitäten vorzubeugen, könnte es aus Gründen kaufmännischer Vorsicht geboten sein, freie Liquidität für Sondertilgungen anstelle von Auszahlungen zu verwenden. Eine Auszahlung an die Gesellschafter des Vorzugskapitals wird aber voraussichtlich in jedem Fall möglich sein. Über die Verwendung weiterer freier Liquidität werden die Gesellschafter im Rahmen der Gesellschafterversammlung zu entscheiden haben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Die Geschäftsführung des
„TRIO 4.000“**